

Hans Berge Aktiengesellschaft.

Sitz in Hamburg 13, Mittelweg 22—24, Berge-Haus.

Vorstand: Richard Wittig.

Aufsichtsrat: Richard Wille, Dresden; Helmuth Graumann, Lorenzo Marques, Harburg; Hertha Berge, Altona.

Gegründet: 29./3. 1922; eingetr. 15./7. 1922. Firma bis 8./9. 1922: Kolonialwaren-Handels A.-G.

Zweck: Gegenstand des Unternehmens ist Im- und Export von Kolonialwaren, besonders Kaffee, Reis und Südfrüchte. Finanzierungen.

Kapital: 9300 RM in 215 St.-Akt. zu 20 RM und 5 Vorz.-Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 3 Mill. M in 3000 Akt. zu 1000 M. 1923 erhöht auf 10 Mill. M in 560 St.-Akt. und 140 Vorz.-Akt. zu 10 000 M. Lt. G.-V. v. 18./8. 1925 Umstell. auf 9300 RM durch Umtausch von 40 St.-Akt. zu 1000 M bzw. 4 St.-Akt. zu 10 000 M in eine St.-Akt. zu 20 RM und von 28 Vorz.-Akt. zu 10 000 M in eine Vorz.-Akt. zu 1000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1932 am 12./11. — **Stimmrecht:** 1 St.-Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 7 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % zum R.-F., bes. Rückl. usw., zunächst die Vorz.-Akt. 4 %, dann die St.-Akt. 4 %, Rest an beide Aktienarten bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Guthaben, Postscheck, Kasse 8, Debitoren 10 797, Anteile 200, Geheimverf.-Konto 6000. — Passiva: A.-K. 9300, Kreditoren 564, Treuhandkonto 5631, Reservergarantie 1510, Sa. 17 005 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Handlungskosten 230 RM. — Kredit: Verlust 1931 230 RM.

Dividenden 1927—1931: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Deutsche Jurgens-Werke, Akt.-Ges.

Sitz in Hamburg. Verwaltung in Berlin C 2, Union-Haus.

Vorstand: Albrecht Volland, Ferdinand Schraud, Berlin.

Aufsichtsrat: Vors.: Kommerz.-R. Dr. h. c. Paul Millington-Herrmann, Berlin; Claus Bolten, Percha b. Starnberg; Rud. Jurgens, Nymegen; Staatssekr. a D. Bank-Dir. Karl Bergmann, Bank-Dir. Gustaf Schlieper, Berlin; Henri Jurgens, Antwerpen.

Gegründet: 30./9. 1920; eingetragen 12./10. 1920.

Entwicklung: In der Organisation des Margarine-Verkaufsgeschäftes der der Ges. verbundenen Firmen hat sich im Jahre 1929 eine wesentliche Aenderung vollzogen. Der wirtschaftliche Zusammenschluß der Konzerne von den Bergh und Jurgens hat dazu geführt, daß die beiden Gruppen im Juli 1929 nunmehr auch zu einem Zusammenschluß ihrer Verkaufsorganisationen übergegangen sind. Beide Gruppen haben zusammen mit ihren Margarinefabrikations- u. Verkaufsfirmen die Jurgens-Van den Bergh Margarine-Verkaufs-Union G. m. b. H. mit dem Hauptsitz in Berlin u. mit Zweigniederlassungen in Altona-Bahrenfeld, Goch, Cleve, Pratau u. Berlin-Lichtenberg errichtet u. betreiben den Verkauf von Margarine, Kunstspeisefetten usw. nunmehr durch diese Firma.

Niederlassungen in Berlin, Altona u. Rotterdam.

Zweck: Beteiligung an sowie Errichtung, Erwerb, Pachtung oder eine sonstige Uebernahme von Unternehmen, die der Herstell. und/oder dem Handel in pflanzlichen oder tierischen Fetten u. Oelen, insbesondere in Margarine, Pflanzenbutter, Speise- u. technisch. Fetten u. Oelen sowie verwandten Artikeln jeder Art u. der Verarbeitung, Weiterverarbeitung u. Verwertung aller Abfall- u. Nebenprodukte der erwähnten Fabrikationszweige dienen. Gegenstand des Unternehmens ist ferner Erwerb u. Beschaffung von Rohwaren sowie von Bedarfsgegenständen jeder Art für eigene oder fremde Rechnung zwecks Versorgung der zu dem Geschäftskreise der Ges. gehörenden Werke u. Unternehmungen.

Kapital: 14 000 000 RM in 10 000 St.-Akt. zu 700 RM, Inh.-Vorz.-Akt. zu 1000 RM, 4900 Vorz.-Akt. zu 100 RM u. 500 Vorz.-Akt. zu 20 RM.

Urspr. 100 Mill. M in St.-Akt., übern. von den Gründern zu 100 %. 1920 Erhöht, um 100 Mill. M in 50 000 Vorz.-Akt. zu 2000 M. Weiter erhöht 1921 um 200 Mill. Mark in 100 000 St.-Akt. zu 1000 M u. 50 000 Vorz.-Akt. zu 2000 M. Die Vorz.-Akt. sind zur Einlös. zum 31./5. 1924 zu 115 % gekündigt. Die Kündigung konnte jedoch nicht durchgeführt werden. Kap.-Umstell. lt. G.-V. v. 28./11. 1924 von 400 Mill. M auf 14 000 000 RM derart, daß 20 St.-Akt. zu 1000 M zu 1 St.-Akt. über 700 RM vereinigt wurden und an Stelle der bisher. 100 000 Vorz.-Akt. zu 2000 Mark je 100 000 dgl. zu 50 RM u. 20 RM treten. 1929 wurden die Vorz.-Akt. zu 50 RM u. 20 in solche zu 1000 und 100 RM umgetauscht.

Großaktionäre: Die Ges. ist ein Tochterunternehmen der N. V. Anton Jurgens Vereenigde Fabrieken in Rotterdam (Holland).

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 24./3. — **Stimmrecht:** Je 700 RM St.-Akt. = 140 St.; je 10 RM Vorz.-Akt. = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % R.-F., 6 % Vorz.-Div., 6 % Div. an St.-Akt., zus. 5 %, Tant. an A.-R., weitere 4 % Div. an St.-Akt. Vom Rest für jedes % Div. an St.-Akt. über 10 % hinaus an Vorz.-Akt. ½ % weitere Div. mit Nachzahl.-Anspruch bis höchstens 8 %.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Anlagevermögen: Betriebs-u. Geschäftsinventar 107 642; Beteiligungen einschl. der zur Beteiligung bestimmten Wertpapiere 21 280 457; Umlaufvermögen: Rohstoffe 13 715 221, Forderungen an Verschiedene 188 755, Forderungen an Konzerngesellschaften 39 358 075, Bankguthaben 5 043 217; Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 18 646, (Avale 1 302 801). — Passiva: St.-A. 7 000 000, Vorz.-A. 7 000 000, gesetzl. Reservefonds 3 125 000, Verbindlichkeiten: an Verschiedene 17 230, gegen Konzerngesellschaften 14 098 744, gegen Banken 46 430 567; Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 196 546, (Avale 1 302 801), Gewinn-Vortrag aus dem Vorjahr 595 464, Ergebnis des Jahres 1932 1 248 463. Sa. 79 712 014 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Zs. soweit sie die Ertragszss. übersteigen 2 765 891, alle übrigen Aufwendungen 682 109, Gewinn 1 843 927 (davon R.-F. 125 000, Div. auf Vorz.-Akt. 420 000, Div. auf St.-Akt. 700 000, Vortrag 598 927). — Kredit: Betrag, der sich nach Unkostenverrechnung mit Konzernfirmen ergibt 3 406 200, Erträge aus Beteilig. 1 290 263, Gewinn-Vortrag aus 1931 595 464, Sa. 5 291 927 RM.

Gesamtbezüge des Vorst. u. A.-R. in 1932: 90 000 RM bz. 30 000 RM.

Kurs ult. 1927—1932: Vorz.-Akt.: 73, 80, 82, 80, 52,91, (Bil.-K.). — %. Freiverkehr Bremen u. Hamburg.

Dividenden 1927—1932: St.-Akt.: 10, 10, 10, 10, 10 % (Div.-Schein 4); Vorz.-Akt.: Je 6 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: Deutsche Bank u. Disc.-Ges., Commerz- u. Privat-Bank-A.-G., Dresdener Bank; Hamburg: Vereinsbank in Hamburg; Berlin u. Frankfurt a. M.: J. Dreyfus & Co.; Breslau: E. Heumann; ferner sämtl. deutschen Niederlass. dieser Banken.

Nach dem Geschäftsbericht 1932 hielt sich der Umfang des Margarineabsatzes im Geschäftsjahr 1932 ungefähr auf der Höhe des Vorjahrs, wobei jedoch eine weitere erhebliche Verschiebung des Konsums zu den billigeren und billigsten Sorten festzustellen war.